

HauptA Amt

Sitzung vom 20.03.2017
in Lütjenburg, Amtsgebäude

Seite 1

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 3 bis 6
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 16.30 Uhr

Ende: 18.05 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 7

a) stimmberechtigt:

1. BM Bertram Graf von Brockdorff als Vorsitzender	13.
2. BM Stefan Ehrk	14.
3. BM Roland Feichtner	15.
4. BM Andreas Köpke	16.
5. BM Matthias Potrafky	17.
6. GV Hans-Werner Voß	18.
7.	19.
8.	20.
9.	b) nicht stimmberechtigt
10.	1. Amtsvorsteher Schütte-Felsche
11.	2. BM Klasen, Manzke, Krumbeck, Ewald Schöning, Sohn, GV Arnold, Ehmke
	3. Herr Wannhoff / Personalrat
	4. Herr Oellermann, Herr Friedrichsen / Amt Lütjenburg
	5. Herr Schekahn, KN
	6. Zuhörer(innen): Keine
	7.

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1.	1. SV Thorsten Först
2.	2.

Die Mitglieder des Hauptausschusses waren durch Einladung vom 02.03.2017 auf Montag, den 20.03.2017 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Hauptausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Einwohnerfragestunde
3. Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 07.11.2016
4. Amtsverordnung über Parkgebühren auf öffentlichen Verkehrsflächen der Gemeinde Hohwacht (Parkgebührenordnung)
5. Neugestaltung der Webseite des Amtes
6. Optimierung der Besucherführung im Eingangsbereich des Amtsgebäudes
7. Kostenlose Online-Lösungen (elektronische Antragsverfahren)
8. Errichtung einer Ladestation
9. Belegung der Flüchtlingsunterkünfte
10. Verschiedenes

Nicht öffentlich

11. Mietangelegenheiten (Flüchtlingsunterkunft)

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu dem Punkt 11 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Der Hauptausschuss beschließt, den TOP 11 „Mietangelegenheiten (Flüchtlingsunterkunft)“ in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten.

- 6 dafür -

2. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

3. Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 07.11.2016

Die Niederschrift über die Sitzung vom 07.11.2016 wird anerkannt.

- 5 dafür, 1 Enthaltung -

4. Amtsverordnung über Parkgebühren auf öffentlichen Verkehrsflächen der Gemeinde Hohwacht (Parkgebührenordnung)

Hierzu sind eine Vorlage und die Amtsverordnung als Vorlagen zugegangen. Es erfolgt eine kurze Aussprache.

Der Hauptausschuss nimmt gemäß § 55 Abs. 3 LVwG von dem Erlass der Verordnung Kenntnis.

- 6 dafür -

5. Neugestaltung der Webseite des Amtes

Amtsvorsteher Schütte-Felsche teilt mit, dass die bestehende Webseite des Amtes nicht mehr den modernen Anforderungen genügt. Sie ist statisch, inaktuell und lässt sich nur schwierig pflegen. Ein Vertreter der Firma Inixmedia hat den Inhalt einer modernen Webseite den Vertretern des Amtes vorgestellt. Die Neugestaltung der Webseite bietet folgende Vorteile:

- Bereitstellung eines modernen und responsiven Design (kompatibel zu allen mobilen Endgeräten)
- Newsmodul, Veranstaltungs- und Sitzungskalender, Behördenwegweiser, Schnittstelle zum Landesbehördenwegweiser, Satzungsmodul, digitaler Ortsplan, Verlinkung zu wichtigen Behörden und den Firmen im Amtsbereich

Es wird sehr ausführlich über die Notwendigkeit der Neugestaltung der Internetseite beraten. Es wird darüber diskutiert, welche Leistungen der Bürger erwartet und welche Inhalte die Seite überhaupt leisten soll. Es wird festgestellt, dass die Verwaltung im Vordergrund stehen muss, eine Verlinkung zu gewerblichen Betrieben ist nicht erforderlich.

Herr Sohn stellt fest, dass mit einer aktuellen Webseite auch ein erheblicher Pflegeaufwand besteht und bittet um Feststellung der Kosten für den Personalaufwand.

Der Hauptausschuss beschließt, dass die Verwaltung beauftragt wird, eine Leistungsbeschreibung für eine moderne Webseite zu erstellen. Nach Vorlage der Leistungsbe-

schreibung soll diese erneut im Hauptausschuss beraten werden. Anschließend sollen weitere Angebote insbesondere von örtlichen Firmen eingeholt werden. Letztlich sollen die Kosten für den Pflegeaufwand festgestellt werden.

- 6 dafür -

6. Optimierung der Besucherführung im Eingangsbereich des Amtsgebäudes

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen. Amtsvorsteher Schütte-Felsche teilt mit, dass die Möglichkeit besteht, im Eingangsbereich einen kostenfreien Infoterminal aufzustellen. Das Infoterminal stellt ein modernes Wegeleitsystem im Amtsgebäude dar und kann weitere Informationen aufnehmen. Die Bedienung erfolgt über einen Touchbildschirm. Herr Arnold stellt kritisch fest, dass die Kosten der Werbeeinträge für die Firmen sehr hoch sind. Herr Sohn stellt kritisch fest, dass eine Werbung im Amtsgebäude der Neutralitätspflicht des Amtes widerspricht.

Im Rahmen der Diskussion wird angeregt, zu prüfen, welche Kosten ohne Werbung auf das Amt zu kämen. Herr Arnold regt an, ggf. durch zur Verfügungstellung eines Offline Tablets und einer Verbindung zur neuen Internetseite die erforderlichen Informationen bereitzustellen.

Amtsvorsteher Schütte-Felsche stellt fest, dass offenbar kein Bedarf für die Aufstellung eines digitalen Informationssystems besteht.

7. Kostenlose Online-Lösungen (elektronische Antragsverfahren)

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen. Amtsvorsteher Schütte-Felsche trägt vor, dass das Land Schleswig-Holstein in Zusammenarbeit mit den kommunalen Landesverbänden die Möglichkeit bietet, digitale Antragstellungen für bestimmte Bereiche der Verwaltung vorzunehmen. Der Dienst des Landes ist kostenlos.

Der Hauptausschuss nimmt davon Kenntnis.

8. Errichtung einer Ladestation

Amtsvorsteher Schütte-Felsche berichtet über die mögliche Förderung zur Aufstellung von Ladestationen mit Bundesmitteln. Er regt an, dass die Amtsverwaltung auf dem Amtsparkplatz eine Ladestation errichtet.

Herr Sohn spricht sich gegen die Errichtung einer Ladestation auf dem Amtsparkplatz aus und teilt mit, dass die Stadt Lütjenburg die Errichtung einer großen Station am Gildenplatz plant. Dabei handelt es sich um eine Schnellladestation zum Preis von ca. 40.000,00 Euro, bei der die Möglichkeit besteht, das Fahrzeug innerhalb einer halben Stunde voll aufzuladen. Dies wäre bei einer kleinen kostengünstigen Ladestation nicht gewährleistet. Er schlägt stattdessen vor, dass das Amt den Gemeinden Zuschüsse für die Errichtung von Ladestationen gewährt. Herr Oellermann erwidert, dass dies rechtlich nicht zulässig ist, da das Amt lediglich Verwaltungsaufgaben wahrnimmt, aber selbstständig keine Zuschüsse gewähren darf.

Anschließend stellt Amtsvorsteher Schütte-Felsche fest, dass für die Errichtung einer Ladestation auf dem Amtsparkplatz kein Bedarf besteht.

9. Belegung der Flüchtlingsunterkünfte

Amtsvorsteher Schütte-Felsche erläutert die aktuelle Belegung der Flüchtlingsgroßunterkünfte. Herr Sohn bittet darum, die aktuelle Flüchtlingsanzahl beim Jobcenter nachzufragen.

10. Verschiedenes

Amtsvorsteher Schütte-Felsche teilt mit, dass die Bundeswehr in den Zeiträumen vom 08.05.2017 - 19.05.2017 und vom 28.05.2017 – 16.06.2017 zwei Großübungen im Bereich des Amtes Lütjenburg durchführen wird.

Amtsvorsteher Schütte-Felsche fragt an, ob die vorhandenen Kindergartenplätze in Lütjenburg ausreichen, da eine Kindertagesstätte (Rappelkiste) geschlossen wird. Herr Sohn trägt vor, dass für die Unterbringung der Kinder grundsätzlich der Kreis in Zusammenarbeit mit den Gemeinden zuständig ist. Die Stadt Lütjenburg hat für ihre Kinder aus dem Stadtbereich und für die Kinder aus den Gemeinden Helmstorf und Klamp ausreichend Kindergartenplätze zur Verfügung stehen.

Amtsvorsteher Schütte-Felsche teilt mit, dass die Vollsperrung in Darry bis Ende Mai erfolgen wird. Die Vollsperrung stößt insbesondere bei den Geschäftsinhabern auf dem Gut Panker auf Ablehnung. Sie ist jedoch nicht zu vermeiden.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer: